Aus- und Weiterbildung
Leiter: Michael Völker

IHK Ostbrandenburg

Fortbildungsprüfungen
Geprüfter Aus- und Weiterbildungspädagoge/
Geprüfte Aus- und Weiterbildungspädagogin
Geprüfter Berufspädagoge/Geprüfte Berufspädagogin

Prüfungsausschuss AWP/BP der IHK Ostbrandenburg

Leitfaden für die Erarbeitung der Projektarbeit

Hinweise zu Präsentation und Fachgespräch für die Projektarbeit

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis iv

Abbildungsverzeichnis vi

Tabellenverzeichnis vi

1 Besondere Hinweise zur Projektarbeit für Aus- und Weiterbildungspädagogen 1

2 Besondere Hinweise zur Projektarbeit für Berufspädagogen 3

3 Wichtige allgemeine Hinweise für Ihre Projektarbeit 5

4 Einsatz von KI 6

5 Aufbau der Projektarbeit 7

5.1 Elemente der Projektarbeit 7

5.2 Deckblatt 7

5.3 Inhaltsverzeichnis 7

5.4 Abkürzungsverzeichnis 8

5.5 Abbildungs- und Tabellenverzeichnis 9

5.6 Textteil 9

5.6.1 Inhalt des Textteils 9

5.6.2 Umsetzung des Textteils 10

5.6.3 Inhaltlicher Aufbau des Textteils 11

5.6.4 Sprach- und Stilregeln 11

5.6.5 Fachbegriffe 13

5.6.6 Rechtschreibung 13

5.6.7 Zitate 13

5.6.8 Zitate von Rechtsnormen 15

5.6.9 Zitate von KI-generierten Inhalten 16

5.7 Glossar 17

5.8 Literaturverzeichnis 18
5.9 Hilfsmittelliste 19
5.10 Anhang der Projektarbeit 21
5.10.1 Weiterführende Dokumente zu den Inhalten Ihres Textteils 21
5.10.2 Nachweis zu nicht-öffentlichen Quellen 22
5.11 Eidesstattliche Erklärung 22
6 Umfang, Form und Format der Projektarbeit 23
6.1 Umfang und Form 23
6.2 Format 23
6.3 Seitennummerierung 24
6.4 Kopf- und Fußzeilen 24
7 Präsentation und Fachgespräch 25
7.1 Präsentation 25
7.2 Fachgespräch 26
8 Bewertungskriterien 27
8.1 Projektarbeit 27
8.2 Präsentation 28
8.3 Fachgespräch 29
9 Glossar 30
10 Literaturverzeichnis 31
11 Hilfsmittelliste 33
12 Anhang 34
12.1 Vorlage Deckblatt Aus- und Weiterbildungspädagoge 35
12.2 Vorlage Deckblatt Berufspädagogen 36
12.3 Vorlage für eidesstattliche Erklärung 37
12.4 Vorlage für Sperrvermerk 39
12.5 Vorlage für Genderhinweis 39

12.6 Vorlage für Hilfsmittelliste 40

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
ASIN	Amazon Standard Identification Number
BayPVG	Bayerisches Personalvertretungsgesetz
BGBl	Bundesgesetzblatt
BMJ	Bundesministerium für Justiz und Verbraucherschutz
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
CD	Compact Disc
d. h.	das heißt
DIN	Deutsches Institut für Normung
DOI	Digital Object Identifier
e. V.	eingetragener Verein
etc.	et cetera
evtl.	eventuell
ggf.	gegebenenfalls
i. V. m.	in Verbindung mit
inkl.	inklusive
ISBN	Internationale Standardbuchnummer
ISO	Internationale Organisation für Normung
ISSN	International Standard Serial Number
KI	Künstliche Intelligenz
max.	maximal
Nr.	Nummer
o. J.	ohne Jahresangabe
o. O.	ohne Ortsangabe
o. V.	ohne Verfasser
PDF	Portable Document Format

S.	Seite
u. a.	unter anderem
u. ä.	und ähnlich/es
UrhG	Urheberrechtsgesetz
URL	Uniform Resource Locator
USB	Universal Serial Bus
usw.	und so weiter
v. a.	vor allem
vgl.	vergleiche
VO	Verordnung
z. B.	zum Beispiel

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 Beispiel für eine numerische Gliederung 8

Abbildung 2 Screenshot Website-Text des BayPVG mit Angabe zum Vollzitat .. 15

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1 Übersicht der Elemente einer Projektarbeit 7

Tabelle 2 Gliederung des Textteils der Projektarbeit 10

Tabelle 3 Zitate und Verweise 14

Tabelle 4 Quellenangabe für Gesetzes- und Verordnungstexte 15

Tabelle 5 Quellenangaben im Textteil für KI-generierte Inhalte 17

Tabelle 6 Beispiele zu Angaben im Literaturverzeichnis 19

Tabelle 7 Beispielhafte Einträge zu eingesetzten KI-Tools in einer Hilfsmittelliste 21

Tabelle 8 Formatvorgaben 23

Tabelle 9 Wertungskriterien und -merkmale für die Projektarbeit 27

Tabelle 10 Wertungskriterien und -merkmale für die Präsentation zur Projektarbeit 28

Tabelle 11 Wertungskriterien und -merkmale für das Fachgespräch zur Projektarbeit 29

1 Besondere Hinweise zur Projektarbeit für Aus- und Weiterbildungspädagogen

Ein wesentlicher Bestandteil Ihrer Prüfung ist gem. der „Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Fortbildungsabschluss Geprüfter Aus- und Weiterbildungspädagoge/Geprüfte Aus- und Weiterbildungspädagogin“ vom 21. August 2009 die Erstellung einer Projektarbeit.

Die Themenstellung der Projektarbeit ergibt sich aus § 6 Abs. 3 sowie § 9 i. V. m. § 1 Abs. 2 der Verordnung (VO)[1]. Dementsprechend sollen Sie mit der Projektarbeit im Prüfungsteil „Berufspädagogisches Handeln“ die Fähigkeit nachweisen, dass Sie *„den Prozess einer Ausbilderfunktion im beruflichen Einsatzfeld in einem konkreten projektförmig bearbeiteten Geschäftsfall“*[2] selbstständig

- entwickeln,
- planen,
- organisieren,
- durchführen sowie
- seine Qualität sichern und optimieren

können. *„Dabei sollen die wesentlichen*

- *betrieblichen,*
- *fachlichen,*
- *pädagogischen,*
- *wirtschaftlichen,*
- *zielgruppenspezifischen und*
- *organisatorischen Gesichtspunkte*

abgewogen und berücksichtigt werden.“[3]

[1] Vgl. Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Fortbildungsabschluss Geprüfter Aus- und Weiterbildungspädagoge/Geprüfte Aus- und Weiterbildungspädagogin vom 21. August 2009 (BGBl. I S. 2934), die durch Artikel 12 der Verordnung vom 30. November 2017 (BGBl. I S. 3827; 2018 I 131) geändert worden ist.

[2] Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Fortbildungsabschluss Geprüfter Aus- und Weiterbildungspädagoge/Geprüfte Aus- und Weiterbildungspädagogin

[3] Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Fortbildungsabschluss Geprüfter Aus- und Weiterbildungspädagoge/Geprüfte Aus- und Weiterbildungspädagogin

„Als Ausbilderfunktionen gelten [gem. § 9 Satz 3 der VO] *Funktionen, soweit sie den unter § 1 Abs. 2 genannten Aufgaben entsprechen, wie: Ausbilderfunktionen*

- *in der betrieblichen Lehrwerkstatt,*
- *in der außerbetrieblichen Ausbildung benachteiligter Zielgruppen,*
- *in der überbetrieblichen Ausbildung,*
- *in der Koordination arbeitsprozessintegrierter Ausbildung und*
- *andere anleitende und beratende Ausbilderfunktionen.“*[4]

Ihr Thema ist dazu einer oder mehrerer Aufgaben aus § 1 Abs. 2 der VO zuzuordnen.

Die Projektarbeit ist innerhalb von 30 Kalendertagen als schriftliche Hausarbeit anzufertigen. Dafür stehen Ihnen max. 30 Seiten (reiner Textteil) zzgl. Anlagen zur Verfügung. Die Arbeit ist fristgerecht bei der IHK xxx einzureichen.

Sollten Sie während der Erstellung der Projektarbeit erkranken, informieren Sie umgehend die IHK. Wir weisen darauf hin, dass aus Gründen der Gleichbehandlung der Prüfungsteilnehmer, bei einer Dauer der Erkrankung von mehr als 14 Tagen das Schreiben der Projektarbeit abgebrochen werden muss und ein neues Thema zur Genehmigung einzureichen ist.

Nach Abschluss des Korrekturverfahrens werden Sie über das Ergebnis Ihrer schriftlichen Arbeit informiert. Außerdem wird Ihnen – ausreichende Leistung in der Projektarbeit vorausgesetzt – Ihr Termin für die Präsentation und das Fachgespräch bestätigt.

[4] Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Fortbildungsabschluss Geprüfter Aus- und Weiterbildungspädagoge/Geprüfte Aus- und Weiterbildungspädagogin

2 Besondere Hinweise zur Projektarbeit für Berufspädagogen

Ein wesentlicher Bestandteil Ihrer Prüfung ist gem. der „Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Fortbildungsabschluss Geprüfter Berufspädagoge/Geprüfte Berufspädagogin“ vom 21. August 2009 die Erstellung einer Projektarbeit.

Die Themenstellung der Projektarbeit ergibt sich aus § 6 Abs. 1 i. V. m. § 9 Abs. 1 der Verordnung (VO)[5].

Dementsprechend sollen Sie mit der Projektarbeit im Prüfungsteil „Spezielle berufspädagogische Funktionen“ die Fähigkeit nachweisen, dass Sie *„den Prozess einer spezialisierten berufs- und betriebspädagogischen Funktion in einem konkreten projektförmig bearbeiteten Geschäftsfall“*[6] selbstständig

- entwickeln,
- planen,
- organisieren,
- durchführen sowie
- seine Qualität sichern und optimieren

können. *„Dabei sollen hochspezialisiertes Wissen deutlich und die wesentlichen*

- *betrieblichen,*
- *fachlichen,*
- *pädagogischen,*
- *wirtschaftlichen,*
- *zielgruppenspezifischen und*
- *organisatorischen Gesichtspunkte*

abgewogen und berücksichtigt werden.“[7]

[5] Vgl. Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Fortbildungsabschluss Geprüfter Berufspädagoge/Geprüfte Berufspädagogin vom 21. August 2009 (BGBl. I S. 2927), die zuletzt durch Artikel 48 der Verordnung vom 9. Dezember 2019 (BGBl. I S. 2153) geändert worden ist

[6] Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Fortbildungsabschluss Geprüfter Berufspädagoge/Geprüfte Berufspädagogin

[7] Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Fortbildungsabschluss Geprüfter Berufspädagoge/Geprüfte Berufspädagogin

In Frage kommende spezialisierte berufs- und arbeitspädagogische Funktionen sind dem § 9 Abs. 2 der Verordnung[8] zu entnehmen. Das Thema Ihrer Projektarbeit ist **einer** der darin genannten Funktionen zuzuordnen.

Die Projektarbeit ist innerhalb von 30 Kalendertagen als schriftliche Hausarbeit anzufertigen. Dafür stehen Ihnen max. 30 Seiten (reiner Textteil) zzgl. Anlagen zur Verfügung. Die Arbeit ist fristgerecht bei der IHK xxx einzureichen.

Sollten Sie während der Erstellung der Projektarbeit erkranken, informieren Sie umgehend die IHK. Wir weisen darauf hin, dass aus Gründen der Gleichbehandlung der Prüfungsteilnehmer, bei einer Dauer der Erkrankung von mehr als 14 Tagen das Schreiben der Projektarbeit abgebrochen werden muss und ein neues Thema zur Genehmigung einzureichen ist.

Nach Abschluss des Korrekturverfahrens werden Sie über das Ergebnis Ihrer schriftlichen Arbeit informiert. Außerdem wird Ihnen – mindestens ausreichende Leistung in der Projektarbeit vorausgesetzt – Ihr Termin für die Präsentation und das Fachgespräch bestätigt.

[8] Vgl. Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Fortbildungsabschluss Geprüfter Berufspädagoge/Geprüfte Berufspädagogin

3 Wichtige allgemeine Hinweise für Ihre Projektarbeit

Grundsätzlich sollten die Intention und Zielsetzung der Projektarbeit stets im Blick behalten werden, wobei eine berufspädagogische Fragestellung im Mittelpunkt steht. Die Projektarbeit sollte einem klaren roten Faden folgen, der die Entwicklung und die zentralen Aussagen verdeutlicht. Der Aufbau und Inhalt müssen für den Prüfungsausschuss plausibel und vollständig dargestellt sein. Daher ist es essenziell, die Thematik logisch und strukturiert zu präsentieren.

Achten Sie darauf, dass die Thematik vollständig entsprechend dem bestätigten Thema und der formulierten Zielsetzung abgedeckt wird. Eine sinnvoll strukturierte Gliederung unterstützt die logische Kohärenz Ihrer Gedankenführung.

Sollten sich im Verlauf der Erstellung Ihrer Projektarbeit gegenüber Ihrer Themenanmeldung neue Aspekte ergeben, nehmen Sie diese hinzu. Wenn beispielsweise ein Punkt, der ursprünglich unter der Überschrift 2 eingeordnet war, später besser unter die Überschrift 3 passt, verschieben Sie diesen Punkt entsprechend.

Verwenden Sie in angemessenem Umfang Fachliteratur bei der Ausarbeitung Ihrer Projektarbeit, um beispielsweise von Ihnen zur Lösung des berufspädagogischen Problems verwendete Modelle und Vorgehensweisen zu belegen.

Der Inhalt Ihrer Projektarbeit muss ohne Anhang nachvollziehbar und verständlich sein. Sind dafür erforderliche Unterlagen aus Ihrer Sicht für den Textteil zu umfangreich oder sogar störend für den Lesefluss, so stellen Sie die daraus für die Nachvollziehbarkeit relevanten Inhalte bzw. Ergebnisse zusammenfassend im Textteil dar und nehmen die ausführlichen Unterlagen (ggf. in relevanten Auszügen) in den Anhang auf (siehe auch Hinweise in Abschnitt 5.10). Verweisen Sie im Textteil auf die dazugehörigen Informationen im Anhang.

4 Einsatz von KI

Auch bei der Anwendung von KI-basierten Tools, z. B. ChatGPT, muss die in der Projektarbeit von Ihnen dargestellte Leistung Ihnen individuell zurechenbar sein. Daher sind KI-basierte Tools lediglich unterstützend heranzuziehen.

Als Verfasser der Projektarbeit tragen Sie die Verantwortung für den Inhalt, unabhängig davon, ob KI-Tools eingesetzt werden oder nicht. Alle Informationen müssen eigenständig anhand vertrauenswürdiger Quellen überprüft werden.

Hilfsmittel und Quellen sind anzugeben und korrekt zu zitieren. Werden Texte und/oder bildliche Darstellungen direkt aus KI-Anwendungen übernommen oder paraphrasiert referenziert, so sind diese wie bei anderen Quellen als direkte bzw. indirekte Zitate im Textteil kenntlich zu machen (siehe Abschnitt 5.6.9).

Beim Einsatz von KI-Unterstützung für Recherche, zur Erstellung von Strukturen und/oder Inhalten der Projektarbeit müssen das Hilfsmittel (d. h. welches KI-Tool verwendet wurde) und mindestens die Ausgangsprompts (d. h. welche ersten Eingaben gemacht wurden) eindeutig identifizierbar sein. Details zur Verwendung von KI-Tools sind daher über die Angaben in der Fußnote hinaus (siehe Abschnitt 5.6.9) mit entsprechenden Verwendungshinweisen in einer Hilfsmittelliste (siehe Abschnitt 5.9) anzugeben.

Arbeiten ohne vollständige und nachvollziehbare Kennzeichnung von Quellen und Hilfsmitteln sind als Plagiat und somit als Täuschungsversuch zu werten.

5 Aufbau der Projektarbeit

5.1 Elemente der Projektarbeit

Ihre Projektarbeit besteht typischerweise aus diesen Elementen:

	Element	Muss/Kann enthalten sein
1	Deckblatt	Muss
2	Inhaltsverzeichnis	Muss
3	Verzeichnisse (ggf. Abkürzungsverzeichnis, Abbildungsverzeichnis etc.)	Kann
4	Textteil	Muss
5	Glossar	Kann
6	Literaturverzeichnis	Muss
7	Hilfsmittelliste	Kann
8	Anhang	Kann
9	Eidesstattliche Erklärung	Muss

Tabelle 1 Übersicht der Elemente einer Projektarbeit[9]

5.2 Deckblatt

Das Deckblatt enthält neben der Bezeichnung der Prüfung Angaben zum Verfasser und zur genehmigten Themenstellung.

Falls erforderlich, können Sie hinter dem Deckblatt ein weiteres Blatt mit einem Sperrvermerk und ggf. einem Genderhinweis einfügen. Die Vorlagen zu Deckblatt, Sperrvermerk und Genderhinweis finden Sie im Anhang (siehe Abschnitt 12).

5.3 Inhaltsverzeichnis

Das Inhaltsverzeichnis ist nach DIN 1421[10] zu erstellen. Dabei können Sie Unterebenen zur besseren Lesbarkeit einrücken.

[9] Quelle: Der Verfasser

[10] Vgl. (Deutsches Institut für Normung e.V., 1983)

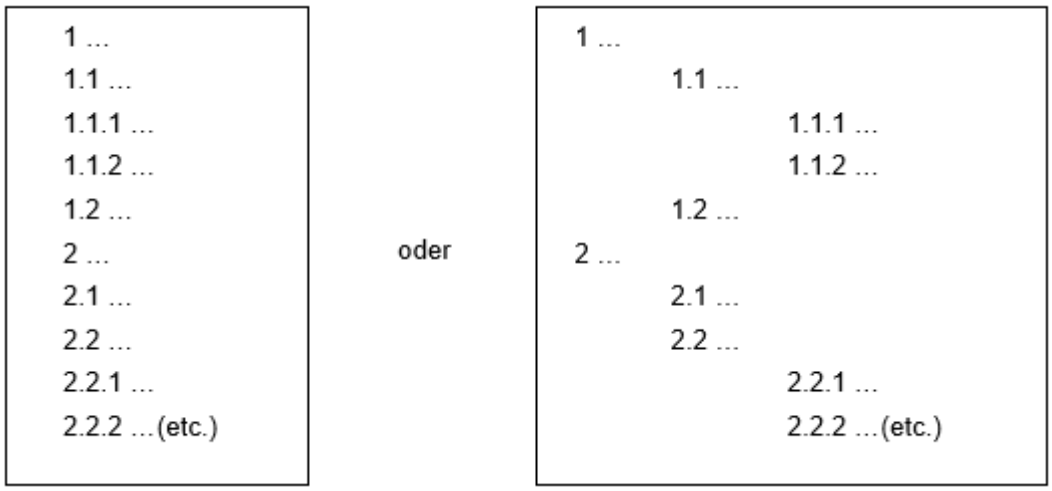


Abbildung 1 Beispiel für eine numerische Gliederung[11]

Folgende Regeln sollten Sie bei der Erstellung Ihres Inhaltsverzeichnisses beachten:

- Die Verwendung von Piktogrammen (z. B., ☞. ☺, ○, usw.) zur Kennzeichnung von Ebenen im Inhaltsverzeichnis ist nicht üblich.
- Die Gliederungstiefe von vier Ebenen soll nicht überschritten werden.
- Es muss auf einen Gliederungspunkt einer Ebene stets mindestens ein Gliederungspunkt auf gleicher Ebene folgen. Wenn z. B. ein Punkt 2.3.1 existiert, muss es auch mindestens den Punkt 2.3.2 geben.

5.4 Abkürzungsverzeichnis

Ein Abkürzungsverzeichnis sollten Sie immer dann verwenden, wenn Sie nicht allgemein bekannte Abkürzungen benutzen. Es wird nach dem Inhaltsverzeichnis aufgeführt und enthält in alphabetischer Reihenfolge alle in der Projektarbeit verwendeten Abkürzungen. Dabei müssen **alle tatsächlich verwendeten** Abkürzungen erwähnt werden, auch wenn diese außerhalb des Textteiles stehen (z. B. im Anhang) bzw. allgemein gebräuchlich sind.

Als Beispiel können Sie sich an dem Aufbau des Abkürzungsverzeichnisses auf Seite iv dieses Dokumentes orientieren.

[11] Quelle: Der Verfasser

5.5 Abbildungs- und Tabellenverzeichnis

Abbildungs- und/oder Tabellenverzeichnis sind nur dann notwendige Bestandteile der Projektarbeit, wenn im Textteil Grafiken, Abbildungen oder Tabellen verwendet werden. Das Abbildungsverzeichnis listet alle Grafiken und Abbildungen, das Tabellenverzeichnis alle Tabellen in der Reihenfolge ihres Erscheinens im Textteil auf, jeweils mit Angabe der betreffenden Seite. Sämtliche Abbildungen und Tabellen sind zu nummerieren, die Nummerierung wird jeweils fortlaufend vorgenommen.

Als Beispiel können Sie sich an dem Aufbau von Abbildungs- und Tabellenverzeichnis auf Seite vi dieses Dokumentes orientieren.

5.6 Textteil

Achten Sie auf einen logischen Aufbau und bleiben Sie bei Ihrem bestätigten Thema. Bringen Sie Ihre eigenen Ideen ein und stellen Sie stets den Bezug zur Praxis her. Theoretische Abhandlungen sind nicht erforderlich; konzentrieren Sie sich auf praktische Lösungen und Lösungsansätze, die Sie berufs- und betriebspädagogisch begründen.

Verwenden Sie durchgängig die berufspädagogische Terminologie und passen Sie theoretische Modelle an die Praxisanforderungen Ihres Projektes an. Belegen Sie von Ihnen in Betracht gezogene und verwendete Theorien durch wissenschaftlich zulässige Literatur.

5.6.1 Inhalt des Textteils

Der Textteil ist das Herzstück der Projektarbeit. Sinnvollerweise gliedert er sich in eine Einleitung, einen Hauptteil und einen Schlussteil.

Teil	Inhalt
Einleitung	In der Einleitung wird das eigentliche Thema der Projektarbeit umschrieben. Es empfiehlt sich, die Zielsetzung zu formulieren und eine kurze Beschreibung des Hauptteils anzudeuten. Die Einleitung umfasst ca. 5 % des Textteils.

Teil	Inhalt
Hauptteil	Der Hauptteil beinhaltet die ausgearbeitete Darstellung des Themas.
Schlussteil	Die Schlussbetrachtung kann ca. 5 % des Textteils umfassen. Sie beinhaltet eine zusammenfassende, berufspädagogische Wertung der Ergebnisse, evtl. mit kurzem Ausblick, inwieweit das Thema weiter ausgearbeitet werden könnte bzw. mit welchen Entwicklungen in der Zukunft zu rechnen ist, und ggf. Schlussfolgerungen für unternehmerische Entscheidungen bzw. Überlegungen.

Tabelle 2 Gliederung des Textteils der Projektarbeit[12]

Hinweis: Die Bezeichnungen „Hauptteil“ und „Schlussteil“ sind nicht als Gliederungspunkte bzw. Überschriften für Abschnitte Ihrer Projektarbeit geeignet.

5.6.2 Umsetzung des Textteils

Die Ausgangssituation/Problemstellung ist mit max. ca. 20 % des Hauptteils so vorzustellen und zu schildern, dass Außenstehende eine gute Gesamtvorstellung für die anschließende Abhandlung entwickeln können. Es kommt dabei nicht darauf an, beliebige Details, Varianten und Lösungen darzustellen. Vielmehr genügt es, die Zusammenhänge kurz und prägnant aufzubereiten.

Wesentlich ist – und im Mittelpunkt der Arbeit steht – die berufspädagogische Abhandlung. Sie soll ca. 80 % des Hauptteiles umfassen. Hier wenden Sie das erlernte Fach- und Methodenwissen auf den vorher geschilderten betrieblichen Sachverhalt für die Umsetzung praxisgerecht so an, dass eine oder mehrere schlüssige berufs- und betriebspädagogische Lösungen entstehen sowie die Logik und Systematik der Erarbeitung gut nachvollziehbar dokumentiert sind. Ggf. sind dazu erforderliche Ablaufdarstellungen u. ä. im Anhang zu dokumentieren und durch geeignete Verweise im Text einzubeziehen.

[12] Quelle: Der Verfasser

5.6.3 Inhaltlicher Aufbau des Textteils

Für den inhaltlichen Aufbau Ihrer Projektarbeit sollten Sie die nachfolgend aufgeführten Aspekte berücksichtigen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass diese Liste keine Gliederung für Ihre Projektarbeit darstellt oder diese gar ersetzt.

- Ausgangssituation, Aufgabenstellung, Ausgangsproblem, spezifische Anforderungen
- Problem- und Situationsanalyse
- Ziele, was soll erreicht werden? Zielgruppe?
- Vorüberlegungen, Vorgehensplanung
- Sozialer Zusammenhang (Kunden, externe Partner, Berater, Unterstützer: Wer ist beteiligt?)
- Arbeitsweg, Vorgehen einschließlich Hindernisse, Widerstände, Irrwege, Korrekturen, benötigte Ressourcen (Hilfsmittel)
- Arbeitsergebnis, Produkt
- Fremdreaktionen auf das Ergebnis
- Selbstbeurteilung des Ergebnisses
    - Ziel erreicht? Problem gelöst?
    - Anforderungen erfüllt?
    - Ungewollte Nebenfolgen?
    - Lage der Betroffenen
- Schlüsselsituationen (Situationen, in denen Ihnen etwas Wichtiges klar wurde)
- Was würden Sie beim nächsten Mal anders machen? Lehren, die Sie aus der Erfahrung ziehen.
- Zusammenfassende (berufspädagogische) Thesen bzw. berufspädagogisches Fazit (keine Gliederung ohne diesen letzten Punkt)

5.6.4 Sprach- und Stilregeln

Bitte beachten Sie folgende Hinweise für die Formulierung Ihrer Texte:

- Wählen Sie eine prägnante Ausdrucksweise.

- Verwenden Sie keine umgangssprachlichen und poetischen Redewendungen.
- Vermeiden Sie einen journalistischen oder polemischen Stil sowie Politiker-Deutsch und Werbesprache.
- Vermeiden Sie Wiederholungen und substanzlose Sätze.
- In Satzaufbau und in Satzfolge muss eine "innere Logik" erkennbar sein.
- Argumentieren Sie schlüssig.
- Vermeiden Sie Fremdwörter, außer dies ist fachlich geboten oder es steht kein passender deutscher Begriff zur Verfügung.
- Vermeiden Sie umfangreiche Auflistungen, insbes. nur aus Stichworten.

Gängige Varianten der Rhetorik erfüllen in der schriftlichen Arbeit keine Funktion. Vermeiden Sie darum:

- Füllwörter,
- argumentationsheischende Wörter und Formulierungen,
- übertriebene, unnötig wertende Ausdrucksweisen,
- Binsenweisheiten,
- Trivialitäten in Fremdwörtern.

Sie sind nicht verpflichtet, den Text Ihrer Projektarbeit gendergerecht zu formulieren, denn es gibt dazu keine amtliche Norm.[13] Zwar hat der Rat für deutsche Rechtschreibung in seiner Sitzung am 15.12.2023 seine Auffassung bekräftigt, dass allen Menschen mit geschlechtergerechter Sprache begegnet werden soll. Zugleich bestätigt er, dass geschlechtergerechte Texte *„die Möglichkeit zur Konzentration auf die wesentlichen Sachverhalte und Kerninformationen sicherstellen“*[14] sollen. In diesem Sinn sollten Sie bei Ihrer Entscheidung, ob und wie Sie gendergerecht formulieren, diesen Punkt in den Vordergrund stellen.

Im Anhang 12.5 finden Sie eine Vorlage für einen Genderhinweis, den Sie Ihrem Textteil voranstellen können.

[13] Vgl. (Dudenredaktion, 2024), S. 130

[14] (Rat für deutsche Rechtschreibung, 2023)

5.6.5 Fachbegriffe

Achten Sie darauf, dass Sie berufspädagogische Fachbegriffe zutreffend, allgemeingültig und einheitlich einsetzen. Sollte eine Erklärung und/oder Übersetzung eines Begriffes notwendig sein, ist es sinnvoll, den Begriff mit der Erklärung/Übersetzung im Glossar aufzunehmen (siehe Hinweise zum Glossar in Abschnitt 5.7).

5.6.6 Rechtschreibung

Obwohl im Grunde selbstverständlich, ist darauf zu achten, dass der Text hinsichtlich Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung (Interpunktion) allgemein gültigen Normen entspricht. Es gelten die aktuellen Rechtschreibregeln des Rates für deutsche Rechtschreibung.[15] Hinsichtlich der Zeichensetzung ist es angebracht, bei optionalen Regeln die Interpunktionen einzusetzen, da sie die Lesbarkeit Ihres Textes erhöhen.[16]

5.6.7 Zitate

Jeder Inhalt, den Sie von Dritten übernehmen, ist als Zitat zu kennzeichnen. Die strikte Trennung von (geistiger) Eigen- und Fremdleistung ist für das Ergebnis Ihrer Projektarbeit entscheidend, denn das Ausgeben fremden geistigen Eigentums als eigenes oder Teil eines eigenen Gedankengutes wird im Allgemeinen als Plagiat (siehe § 51 UrhG[17]) verstanden und führt zur Note „ungenügend“ (null Punkte) für die eingereichte Prüfungsleistung. Dies trifft auch für KI-generierte und von Ihnen von KI-Tools in die Projektarbeit übernommene Inhalte zu.

Es wird zwischen zwei Arten des Zitierens unterschieden:

- indirekte, inhaltliche Zitate (vergleichendes Zitat), d. h. in eigene Worte gefasste Zitate
- direkte, wörtliche Zitate, d. h. ein wortwörtlich abgeschriebenes Zitat

[15] Vgl. (Leibniz-Institut für Deutsche Sprache, 2024)

[16] Vgl. (Leibniz-Institut für Deutsche Sprache, 2024), S. 105ff.

[17] Vgl. Urheberrechtsgesetz vom 9. September 1965 (BGBl. I S. 1273), das zuletzt durch Artikel 28 des Gesetzes vom 23. Oktober 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 323) geändert worden ist.

Beachten Sie dabei nachfolgende Grundregeln:

1. Das Zitat ist unmittelbar aus der Primärquelle zu entnehmen.
2. Das Zitat muss zweckmäßig sein.
3. Die Quellenangabe muss korrekt und eindeutig sein (§ 51 i. V. m. § 63 UrhG)[18].
4. Nicht nur übernommene Texte, sondern auch sämtliche übernommenen Grafiken, Abbildungen und Tabellen sind mit Quellangaben zu versehen.

Vergessen Sie nicht, auch eigene Grafiken, Abbildungen und Tabellen entsprechend kenntlich zu machen: „Quelle: Der Verfasser“ bzw. „Quelle: Die Verfasserin“.

Es wird empfohlen, sich für die Quellenangabe an DIN ISO 690:2013-10 „Information und Dokumentation – Richtlinien für Titelangaben und Zitierung von Informationsressourcen (ISO 690:2010)“[19] zu orientieren (siehe auch Hinweise zum Literaturverzeichnis in Abschnitt 5.8).

Unterscheiden Sie bei Ihren Zitaten zwischen direkten und sinngemäßen bzw. vergleichenden Übernahmen aus einer fremden Quelle wie folgt:

Art des Zitats	**Darstellung**
Wortwörtlich / direktes Zitat	Hierbei ist für völlige Identität mit der Quelle Sorge zu tragen. Die wortwörtlich übernommenen Ausführungen sind im Text durch Anführungszeichen sowie durch *kursive Schreibweise* zu kennzeichnen, mit einer Fußnote zu versehen und in der Fußnote am Ende der Seite **in Kurzform** die genaue Fundstelle anzugeben. **Beispiel für Fußnote:** (Bundesministerium für Justiz und Verbraucherschutz, 2024), Randnummer 55
Sinngemäß bzw. vergleichend / indirektes Zitat	Eine sinngemäße bzw. vergleichende Wiedergabe ist am Ende des Passus durch eine Fußnote zu kennzeichnen. Die Fußnote selbst ist durch ein vorangestelltes "vgl." gegenüber dem wortwörtlichen Zitat abzusetzen. **Beispiel für Fußnote:** Vgl. (Dudenredaktion, 2024), S. 87ff.

Tabelle 3 Zitate und Verweise[20]

[18] Vgl. Gesetz über Urheberrecht und verwandte Schutzrechte (Urheberrechtsgesetz)

[19] Vgl. (Deutsches Institut für Normung e.V., 2013)

[20] Quelle: Der Verfasser

Angaben zu Fundstellen werden **ausschließlich als Fußnoten** in der Projektarbeit aufgeführt. Sämtliche Fußnoten sind fortlaufend durchzunummerieren.

5.6.8 Zitate von Rechtsnormen

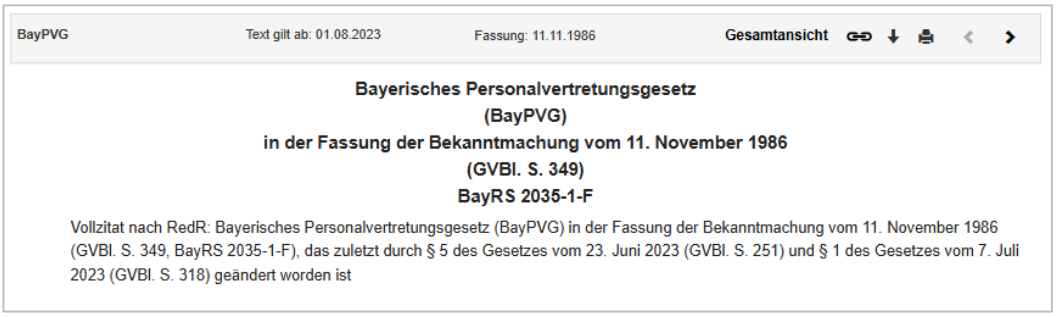
Die Richtlinien der DIN ISO 690 finden auf Gesetzes- und Verordnungstexte **keine** Anwendung. Denn für Zitate aus Gesetzen und Verordnungen ist die korrekte Referenz die Fundstelle der letzten amtlichen Veröffentlichung des vollständigen Gesetzes- oder Verordnungstextes, z. B. das Bundesgesetzblatt. Dazu gibt es gesonderte Zitathinweise im sogenannten „Handbuch der Rechtsförmlichkeit“ des BMJ. Die Angaben zu den Gesetzen bzw. Rechtsverordnungen haben demnach in der jeweiligen Fußnote des Zitats „*grundsätzlich mit einem Vollzitat*“[21] zu erfolgen.

Dazu sind folgende Angaben in der Fußnote erforderlich:

Angaben zum Gesetz in der Fußnote	Beispiel
Titel des Gesetzes Angabe der Ausfertigung (Fundstelle), (letzte) Bekanntmachung des vollständigen Wortlauts (Fundstelle)	Urheberrechtsgesetz vom 9. September 1965 (BGBl. I S. 1273), das zuletzt durch Artikel 28 des Gesetzes vom 23. Oktober 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 323) geändert worden ist.

Tabelle 4 Quellenangabe für Gesetzes- und Verordnungstexte[22]

Die erforderlichen Angaben für das Vollzitat finden Sie im Kopfbereich jeder Gesetzesveröffentlichung, wie z. B. in diesem Screenshot:


BayPVG Text gilt ab: 01.08.2023 Fassung: 11.11.1986 Gesamtansicht

Bayerisches Personalvertretungsgesetz
(BayPVG)
in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. November 1986
(GVBl. S. 349)
BayRS 2035-1-F

Vollzitat nach RedR: Bayerisches Personalvertretungsgesetz (BayPVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. November 1986 (GVBl. S. 349, BayRS 2035-1-F), das zuletzt durch § 5 des Gesetzes vom 23. Juni 2023 (GVBl. S. 251) und § 1 des Gesetzes vom 7. Juli 2023 (GVBl. S. 318) geändert worden ist

Abbildung 2 Screenshot Website-Text des BayPVG mit Angabe zum Vollzitat[23]

Zitieren Sie das Gesetz in Ihrer Projektarbeit an weiteren Stellen, so können Sie statt des Vollzitates den Zitiernamen verwenden. Dieser Zitiername besteht aus

[21] (Bundesministerium für Justiz und Verbraucherschutz, 2024), Randnummer 55
[22] Quelle: Der Verfasser
[23] (Bayerische Staatskanzlei, 2023)

der Bezeichnung des Gesetzes, d. h. aus der Überschrift ohne eine Abkürzung.[24] Im Fall des Gesetzes des o. a. Screenshots lautet der Zitiername „Bayerisches Personalvertretungsgesetz“.

Die auch für den Bildungsbereich relevanten EU-Verordnungen zu Datenschutz und KI werden wie folgt mit Vollzitat angegeben (Stand 06/2026):

1. **DSGVO:** Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung) (ABl. L 119 vom 4.5.2016, S. 1; L 314 vom 22.11.2016, S. 72; L 127 vom 23.5.2018, S. 2; L 74 vom 4.3.2021, S. 35)

   Zitiername für weitere Zitatstellen: "Datenschutz-Grundverordnung"
2. **KI-Verordnung:** Verordnung (EU) 2024/1689 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juni 2024 zur Festlegung harmonisierter Vorschriften für künstliche Intelligenz und zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 300/2008, (EU) Nr. 167/2013, (EU) Nr. 168/2013, (EU) 2018/858, (EU) 2018/1139 und (EU) 2019/2144 sowie der Richtlinien 2014/90/EU, (EU) 2016/797 und (EU) 2020/1828 (Verordnung über künstliche Intelligenz) (ABl. L, 2024/1689, 12.7.2024; 2025/90802, 9.10.2025)

   Zitiername für weitere Zitatstellen: "Verordnung über künstliche Intelligenz"

Weitere Hinweise:

- Wikipedia ist keine zitierwürdige Quelle.
- Lehrbriefe und Skripte Ihrer Bildungsträger sowie Präsentationen und Skripte Ihrer Lehrenden sind keine Primärquellen, ebenso wenig Lehrbücher und IHK-Textbände.

5.6.9 Zitate von KI-generierten Inhalten

Auch bei der Anwendung von KI-basierten Tools, z. B. ChatGPT, muss die in der Projektarbeit von Ihnen dargestellte Leistung Ihnen individuell zurechenbar sein.

[24] (Bundesministerium für Justiz und Verbraucherschutz, 2024). Randnummer 56

Nutzen Sie neben anderen Quellen KI-generierte Inhalte, **so sind Sie verpflichtet, diese kenntlich zu machen.**

Bei Übernahme oder Paraphrasierung von KI-generierten Texten sowie bildhaften Materialien müssen das Hilfsmittel (d. h. welches KI-Tool verwendet wurde) und die Prompts (d. h. welche Eingaben gemacht wurden) eindeutig identifizierbar sein.

Innerhalb des Fließtextes Ihrer Projektarbeit sind diese Übernahmen wie folgt **mit einem Kurzzitat in der Fußnote** der jeweiligen Seite zu kennzeichnen:

Angaben zu KI-Tools in der Fußnote	Beispiel
Direktes Zitat *„Prompt“;* Angabe von Name und Version des verwendeten KI-Tools, Anbieter; tt.mm.jjjj; Verfügbar unter: URL	*„Welche Phasen umfasst die Vorbereitung in der Learners Journey“;* Perplexity, Perplexity AI, Inc; 23.01.2025; Verfügbar unter: https://www.perplexity.ai/
Indirektes Zitat Vgl. *„Prompt“;* Angabe von Name und Version des verwendeten KI-Tools, Anbieter; tt.mm.jjjj; Verfügbar unter: URL	Vgl. *„Welche berufsvorbereitenden Maßnahmen werden von Bildungsträgern angeboten?“;* ChatGPT o3-mini, OpenAI; 24.01.2025; Verfügbar unter: https://chatgpt.com/

Tabelle 5 Quellenangaben im Textteil für KI-generierte Inhalte[25]

Darüber hinaus ist die Nutzung von KI-Tools in einer **Hilfsmittelliste** (siehe Abschnitt 5.9) zu dokumentieren, selbst wenn Sie keinerlei Inhalte direkt oder indirekt übernommen haben, sondern die KI-Tools z. B. nur zur Recherche eingesetzt haben.

5.7 Glossar

Nach dem Anhang folgt ein Glossar, falls nicht zur Berufspädagogik gehörende Begriffe, die im Text Verwendung gefunden haben, erläutert werden sollen.

Als Beispiel können Sie sich an dem Aufbau des Glossars in Abschnitt 9 dieses Dokumentes orientieren.

[25] Quelle: Der Verfasser

5.8 Literaturverzeichnis

Für Ihre Projektarbeit ist nur ein **Literaturverzeichnis** erforderlich, kein Quellenverzeichnis.[26]

Das Literaturverzeichnis ist die vollständige und zusammenfassende Katalogisierung der verwendeten Bücher, Zeitschriften und sonstiger Literatur, insbesondere auch von Internetseiten und im Internet verfügbaren, digitalen Dokumenten. Aufzuführen sind **sämtliche Quellen** (ohne Seitenangaben), die im Textteil sowie im Anhang verwendet werden, mit Ausnahme der Rechtsquellen (siehe Hinweise in Abschnitt 5.6.7).

Das Literaturverzeichnis wird folgendermaßen sortiert:

- **Alphabetisch** nach Autoren (Nachname, bei Unternehmen Firmenname).
- Chronologisch absteigend innerhalb des gleichen Autors.
- Sollten bei einem Autor mehrere Quellen aus einem Jahr vorhanden sein, wird das Erscheinungsjahr im Kurzverweis und Literaturverzeichnis durch einen Kleinbuchstaben ergänzt. Dieser wird entsprechend der Reihenfolge der verwendeten Quellen vergeben. Beispiel: Müller, 2013a; Müller, 2013b
- Eine Trennung nach Medientypen (z. B. Online- und Literaturquellen) erfolgt **nicht.**
- Für fehlende Angaben bei einer Veröffentlichung sind entsprechende Platzhalter zu verwenden [o. V. (ohne Verfasser), o. J. (ohne Jahresangaben), o. O. (ohne Ortsangabe), usw.].

Es wird empfohlen, die Quellenangabe angelehnt an DIN ISO 690:2013-10 „Information und Dokumentation – Richtlinien für Titelangaben und Zitierung von Informationsressourcen (ISO 690:2010)“[27] vorzunehmen.

Folgende Informationen sind, je nach Literaturart bzw. Quelle, zu verwenden:

Art der Quelle	Angabe im Literaturverzeichnis
Bücher	**Nachname, Vorname, Erscheinungsjahr**. *Titel: Zusatz zum Titel.* Auflage. Verlagsort: Verlag. ISBN

[26] Ein Quellenverzeichnis führt in der numerischen Reihenfolge des Auftretens im Text die Quellen Ihrer Zitate (unter Angabe der Seitennummern der einzelnen Fundstelle) auf.

[27] Vgl. (Deutsches Institut für Normung e.V., 2013)

Art der Quelle	Angabe im Literaturverzeichnis
eBooks	**Nachname, Vorname, Erscheinungsjahr**. *Titel* [Online]. *Zusatz zum Titel*. Auflage. Verlagsort: Verlag [Zugriff am: tt.mm.jjjj]. Format. ISBN. Verfügbar unter: DOI oder URL
Artikel aus Zeitschriften	**Nachname, Vorname, Erscheinungsjahr**. Titel des Artikels: Zusatz zum Titel. In: *Titel der Zeitschrift.* Jahrgang (Heftnummer), Seiten (Seitenangabe/n des Artikels). ISSN
Artikel aus Zeitungen	**Nachname, Vorname, Erscheinungsjahr**. Titel des Artikels: *Zusatz zum Titel.* Titel der Zeitung. tt.mm.jjjj, Nummer der Zeitungsausgabe, Seiten (Seitenangabe/n des Artikels)
Internetseiten, digitale Dokumente von Internetseiten	**Nachname, Vorname, Jahr.** Titel [Online]. *Zusatz zum Titel.* Ort: Herausgeber, tt.mm.jjjj [Zugriff am: tt.mm.jjjj]. Verfügbar unter: DOI oder URL

Tabelle 6 Beispiele zu Angaben im Literaturverzeichnis[28]

Hinweis: MS Word ermöglicht die Einstellung des Zitierstils nach „DIN 690 – Erstes Element und Datum“ in der Registerkarte Verweise (bis einschl. MS Office 2016) bzw. Referenzen (ab Office 2019 bzw. Office 365).

Die Richtlinien der DIN ISO 690 finden auf Gesetzes- und Verordnungstexte keine Anwendung, sie werden daher **nicht** in das Literaturverzeichnis aufgenommen (siehe auch Hinweise in Abschnitt 5.6.7). Als Beispiel können Sie sich an dem Aufbau des Literaturverzeichnisses in Abschnitt 10 dieses Dokumentes orientieren.

5.9 Hilfsmittelliste

Im Zuge der rasanten Entwicklungen im Bereich generativer künstlicher Intelligenz, ist es wichtig und notwendig, bei schriftlichen Projektarbeiten die verwendeten Tools klar offen zu legen, um die notwendige Transparenz sicherzustellen und Ihre persönliche Arbeitsleistung nachvollziehbar darzustellen. Diese Offenlegung be-

[28] Quelle: Der Verfasser

deutet für Sie eine wichtige Absicherung hinsichtlich etwaiger Vorwürfe bezüglich möglicher Täuschungsversuche.

In der Hilfsmittelliste listen Sie auf, welche Hilfsmittel Sie wo, wie und in welchem Ausmaß in Ihrer Projektarbeit verwendet haben. Erfassen Sie in der Liste alle eingesetzten Hilfsmittel, unabhängig davon, ob diese KI-basiert sind oder nicht (z. B. auch verwendete Literaturdatenbanken, Literaturverwaltungsprogramme etc.).

Die folgenden Beispiele bieten Ihnen eine Orientierung für Einträge zur Nutzung von KI-Anwendungen in der Hilfsmittelliste:

Verwendetes Hilfsmittel/Tool	**Art der Verwendung**	**Betroffene Stellen/Abschnitte**	**Dokumentation**
Midjourney	In der Arbeit wurde Midjourney verwendet, um Bilder zu illustrativen Zwecken zu erstellen.	Abbildung 2 und 5 Midjourney wurde als Quelle unter den Bildern ausgewiesen.	Abb. 2: https://cdn.midjourney.com/2f3c7c3e-3cae-4dca-a809-66f11c856801/0_3.png Abb. 5: https://cdn.midjourney.com/115c0 cae-fd15-4916-89bc-a2f0eed715d0/0_0.png
Google Gemini	In der Projektarbeit wurde Google Gemini verwendet, um eine Zusammenstellung der wichtigsten Meilensteine zu Blended Learning zu erstellen.	Kapitel „Einführung in Blended Learning“ Referenzierte sowie übernommene Textpassagen wurden entsprechend belegt.	Prompt: „Erstelle mir eine kurze Übersicht zur Geschichte von Blended Learning und ergänze diese bitte um wichtige Meilensteine in Form von Studien bzw. wissenschaftlichen Texten inkl. Links.“ Link: https://g.co/gemini/share/3d790e05efdc
Perplexity	In der Projektarbeit wurde Perplexity verwendet, um eine Auswahl relevanter Studien zum Thema Auswahlverfahren zu erhalten.	Kapitel „Gütekriterien“	Prompt: “Welche wissenschaftlichen Studien gibt es zur Validität von Auswahlverfahren in der Ausbildung?“ Link: https://www.perplexity.ai/

Verwendetes Hilfsmittel/Tool	Art der Verwendung	Betroffene Stellen/Abschnitte	Dokumentation
DeepL, Tool DeepL Write	DeepL Write wurde zur sprachlichen Verbesserung der inhaltlich fertiggestellten Projektarbeit eingesetzt. Kürzung des Texts um ca. 5 % aufgrund kürzerer Satzstrukturen und Wegfall von Füllwörtern.	Alle Bereiche des Textteils: direkte Übernahme eines Großteils der vorgeschlagenen, redaktionellen Veränderungen, zum Teil nach genauer Analyse	Link: https://www.deepl.com/en/write

Tabelle 7 Beispielhafte Einträge zu eingesetzten KI-Tools in einer Hilfsmittelliste[29]

Beachten Sie, dass Sie die Ergebnisse Ihrer Prompt-Eingaben bzw. Ihre KI-Chats verlinken. Den Link dazu finden Sie in dem jeweiligen KI-Tool unter der Funktion "Teilen".

Die Vorlage für die einzusetzende Hilfsmittelliste finden Sie im Anhang 12.6. Sie ist von Ihnen zur Bestätigung der Vollständigkeit der Auflistungen zu unterschreiben.

5.10 Anhang der Projektarbeit

5.10.1 Weiterführende Dokumente zu den Inhalten Ihres Textteils

Beachten Sie bei der Auslagerung von Inhalten Ihres Textteils in den Anhang, dass der Inhalt Ihrer Projektarbeit ohne Anhang nachvollziehbar und verständlich sein muss.

D. h., in den Anhang gehören Materialien, die für das engere Verständnis des Textes nicht notwendig oder zu umfangreich sind. Das können z. B. Lehrpläne, Konzepte, Ablaufpläne, Angebote, Checklisten, Ausschnitte aus Firmenmaterial, Prospekte, Projektpläne etc. sein. Ebenso finden sich hier Tabellen oder auch Auszüge aus Protokollen u. ä. wieder, die so detailliert im Textteil nicht erforderlich sind oder

[29] Quelle: Der Verfasser

den Lesefluss stören würden, aber für die Nachvollziehbarkeit erforderlich sind, wie z. B. umfangreiche Kostenberechnungen oder Unterkalkulationen.

Sofern Sie selbst z. B. bestimmte Instrumente wie Befragungsbögen für Ihre Analyse oder Feedback-Bögen für den Evaluationsprozess entwickelt und eingesetzt haben, sollen diese beispielhaft in ausgefüllter Form im Anhang erscheinen.

Der Umfang dieses Teils des Anhanges darf den Umfang des Textteiles nicht überschreiten.

5.10.2 Nachweis zu nicht-öffentlichen Quellen

Verwenden Sie nicht-öffentliche Quellen, wie z. B. interne Firmendokumentationen und/oder Handbücher oder Dokumente, die sich hinter einer Paywall/Bezahlschranke befinden, so sind diese in Kopie in relevanten Auszügen, die die Verwendung der Quelle für den Leser nachvollziehbar machen, im Anhang der Projektarbeit hinzuzufügen.

5.11 Eidesstattliche Erklärung

Fügen Sie am Ende Ihrer Projektarbeit eine eidesstattliche Erklärung hinzu, dass die vorliegende Projektarbeit von Ihnen selbstständig und lediglich unter Zuhilfenahme der angeführten Quellen und Hilfsmittel angefertigt wurde. Diese Erklärung, versehen mit Orts- und Datumsangabe, ist von Ihnen mit Vor- und Nachnamen zu unterschreiben.

Die Vorlage für die eidesstattliche Erklärung finden Sie im Anhang 12.3.

6 Umfang, Form und Format der Projektarbeit

Hinweis: Zu Ihrer Orientierung haben wir den formalen Aufbau dieses Leitfadens an die folgenden Vorgaben angepasst.

6.1 Umfang und Form

Der Textteil der Projektarbeit soll mindestens 25 und maximal 30 Seiten umfassen (ohne Berücksichtigung von Abbildungen/Tabellen).

Die Arbeit ist in dreifacher Ausfertigung in gedruckter Form mit **Spiralbindung** und zusätzlich in elektronischer Form **als PDF-Dokument** einzureichen. Die IHK informiert Sie darüber, wo Sie die Datei hochzuladen haben.

6.2 Format

Für die endgültige Fassung der Projektarbeit ist auf die Einhaltung optisch formaler Kriterien großer Wert zu legen. Beachten Sie dazu folgende Vorgaben:

Art des Formates	**Vorgabe**
Papierformat	DIN A 4, einseitig bedruckt
Papierfarbe	weiß
Schriftfarbe	schwarz
Schriftgröße	12 Punkt
Zeilenabstand	1,5 (eineinhalb)-zeilig in Blocksatz mit Silbentrennung
Schriftart	Arial oder Helvetica
Einzuhaltende Ränder	Oben: 3,0 cm Unten: 2,5 cm Rechts: 3,0 cm Links 2,5 cm

Tabelle 8 Formatvorgaben[30]

[30] Quelle: Der Verfasser

In Abweichung von den angegebenen Vorgaben dürfen die Texte in Tabellenzellen, Hilfsmittelliste sowie Literaturliste zur besseren Lesbarkeit linksbündig statt in Blocksatz erstellt werden.

6.3 Seitennummerierung

Sämtliche Seiten der Projektarbeit sind – mit Ausnahme des Deckblattes – zu nummerieren. Die Nummerierung der Seiten erfolgt ab der ersten Seite des Textteils bis zur letzten Seite der Projektarbeit (inkl. sämtlicher Anhänge und Erklärungen) durchlaufend mit arabischen Seitennummern. Die dem Textteil vorgeschalteten Seiten (z. B. Inhaltsverzeichnis) sind fortlaufend mit römischen Seitennummern zu versehen.

6.4 Kopf- und Fußzeilen

In der Kopfzeile der Seiten Ihrer Projektarbeit sind folgende Angaben aufzuführen:

- Vorname Nachname
- Bezeichnung der Fortbildungsprüfung

In der Fußzeile Ihrer Projektarbeit ist rechtsbündig die Seitennummerierung einzufügen.

7 Präsentation und Fachgespräch

An Ihre Projektarbeit schließen sich eine Präsentation und das darauf aufbauende Fachgespräch an.

Voraussetzung für die Durchführung der Präsentation mit Fachgespräch ist die Bewertung Ihrer Projektarbeit mit mindestens "ausreichend" (ab 50 Punkten). Ist dies gegeben, so erhalten Sie rechtzeitig eine Einladung zum Termin von Präsentation und Fachgespräch.

Präsentation und Fachgespräch stellen zwei separat zu bewertende Prüfungsteile dar, in denen Sie zum Bestehen jeweils mindestens eine Bewertung von „ausreichend“ (ab 50 Punkten) erreichen müssen.

Die Gesamtdauer von Präsentation und Fachgespräch soll 45 Minuten nicht überschreiten.

7.1 Präsentation

Mit der Präsentation sollen Sie die Ergebnisse und Kernelemente Ihrer Projektarbeit unter Einsatz passender und zeitgemäßer Präsentationstechniken darstellen. U. a. weisen Sie mit Ihrer Präsentation nach, dass Sie Ihre Vorgehensweisen im Zusammenhang darstellen, pädagogisch-fachlich begründen sowie Ihre Lösungsvorschläge und Ergebnisse pädagogisch fundiert und überzeugend vertreten können.

Im Prüfungsraum stehen Ihnen folgende Medien zur Verfügung: Whiteboard, Pinnwand, Flipchart, Beamer und Laptop. Bitte bringen Sie Ihre Präsentation auf einem USB-Stick mit, sofern Sie digitale Medien (z. B. eine PowerPoint-Präsentation) nutzen.

Die unter den Abschnitten 5.6.9 und 5.9 stehenden Hinweise zum Einsatz von KI-Tools in der Projektarbeit gelten ebenso für die Inhalte Ihrer Präsentation. Die erforderlichen Angaben – mindestens in Form einer Hilfsmittelliste – sind im Anhang eines Ausdruckes Ihrer Präsentationsfolien (oder eines Handouts, sofern Sie für Ihre Präsentation auf digitale Medien verzichten) dem Prüfungsausschuss vor der Durchführung der Präsentation in 3-facher Ausführung vorzulegen.

Ihre Präsentation soll ca. 15 Minuten dauern.

7.2 Fachgespräch

Im anschließenden Fachgespräch werden mit vertiefenden oder erweiternden Fragestellungen zu Ihrer Projektarbeit auch Inhalte aus den Handlungsbereichen Ihrer Prüfung geprüft. Neben Ihren Fachkenntnissen weisen Sie zugleich nach, dass Sie pädagogisch angemessen argumentieren und kommunizieren können.

Wir wünschen Ihnen auch für den dritten und letzten Prüfungsteil viel Erfolg.

Prüfungsausschuss AWP/BP der IHK Ostbrandenburg

8 Bewertungskriterien

8.1 Projektarbeit

Für die Bewertung Ihrer Leistung in der Projektarbeit werden folgende Kriterien zugrunde gelegt:

Wertungskriterien	Wertungsmerkmale
Übereinstimmung der Arbeit mit eingereichtem/geändertem Vorschlag	z. B. Thema, Gliederung (1. Ebene)
Aufbau und Struktur	z. B. richtige, klare Problemstellung; Strukturierung projektförmig (Entwickeln, Planen, Organisieren, Durchführen, Qualität sichern, Optimieren); logisch sinnvoller, nachvollziehbarer Aufbau, zutreffende Überschriften, logische Übergänge
Inhaltliche Bearbeitung	z. B. fachlich richtige Darstellung der Lösung; Begriffe präzise und einheitlich; Verwendung berufspädagogischer Fachkenntnisse / einheitliche und zutreffende Begriffswelt; theoretische Inhalte sind zutreffend; betriebliche, fachliche, pädagogische, wirtschaftliche, zielgruppenspezifische, organisatorische Gesichtspunkte berücksichtigt; Methoden und Rechenwege nachvollziehbar; Praxisdarstelllungen sind klar, logisch und nachvollziehbar; Systematik und Zielstrebigkeit in der Argumentation
Eigene gedankliche Leistungen	z. B. unternehmerisches Denken, Originalität bzw. eigene gedankliche Leistung klar erkennbar; eigenständige berufspädagogische Abwägungen im Rahmen einer auf das praktische Problem zutreffenden Entscheidungsgrundlage; Aufwand und Nutzen dargestellt; Schlussfolgerungen und berufspädagogisches Fazit der Projektdurchführung
Form	z. B. äußere Form, Vollständigkeit, Umfang, Nummerierung, Literaturverzeichnis, Hilfsmittelliste, andere erforderliche Verzeichnisse

Tabelle 9 Wertungskriterien und -merkmale für die Projektarbeit[31]

[31] Quelle: Der Verfasser

8.2 Präsentation

Für die Bewertung Ihrer Leistung in der Präsentation zu Ihrer Projektarbeit werden folgende Kriterien zugrunde gelegt:

Wertungskriterien	Wertungsmerkmale
Durchführung und Inhalt	
Eröffnung	z. B. Vorstellung, Begrüßung; Thema, konkretes Ziel genannt, Ablauf, Inhalt kurz vorgestellt
Hauptteil	z. B. Thema überzeugend und prägnant dargestellt; roter Faden; fachliche Aspekte, Lösungsvorschläge; Entwicklung und Strukturierung des Lösungsweges
Schlussteil	z. B. Kernaussagen zusammengefasst; zeitlicher Rahmen
Medieneinsatz und Präsentationstechnik	
Medieneinsatz / optischer Aufbau	z. B. Medien zum Thema und zur Situation angemessen gewählt; Lesbarkeit; angemessene Visualisierung
Präsentationstechnik	z. B. Handhabung der gewählten Medien; Stimme (Lautstärke, Stimmlage); Artikulation (Ausdruck, Sprechtempo); Körpersprache (Blickkontakt, offene Gestik, Mimik, Haltung); Interesse weckend

Tabelle 10 Wertungskriterien und -merkmale für die Präsentation zur Projektarbeit[32]

[32] Quelle: Der Verfasser

8.3 Fachgespräch

Für die Bewertung Ihrer Leistung im Fachgespräch zu Ihrer Projektarbeit werden folgende Kriterien zugrunde gelegt:

Wertungskriterien	Wertungsmerkmale
Fachwissen	z. B. Problemerfassung; Einbringung fachlicher Berufserfahrung; praxisnahe Anwendung; berufspädagogische Argumentation und Begründung
Gesprächsführung	z. B. zielstrebige Abwicklung der Fragestellung; Behandlung von Einwänden; situationsbezogene Verständigung/Aussagen; Kommunikationsverhalten aktiv/passiv; Rhetorik, z. B. Stimme, Artikulation, Körpersprache;

Tabelle 11 Wertungskriterien und -merkmale für das Fachgespräch zur Projektarbeit[33]

[33] Quelle: Der Verfasser

9 Glossar

Begriff	Bedeutung
ASIN	Die Amazon Standard Identification Number (ASIN) ist eine von den Amazon-Versandhäusern eingeführte, alphanumerische Produktidentifikationsnummer. Sie stellt keinen internationalen Standard dar, sondern ist eine betriebsinterne Katalognummer.
DOI	Ein Digital Object Identifier (DOI) ermöglicht eine eindeutige und dauerhafte Identifikation digitaler Quellen, vor allem für Online-Artikel wissenschaftlicher Fachzeitschriften.
ISBN	Die Internationale Standardbuchnummer (ISBN) dient der eindeutigen Kennzeichnung von Büchern und anderen selbstständigen Veröffentlichungen mit redaktionellem Anteil.
ISSN	Über die Internationale Standardnummer für fortlaufende Sammelwerke (ISSN) werden Zeitschriften und Schriftenreihen eindeutig identifiziert.
Paywall	Funktion auf Internetseiten, die den Zugang zu bestimmten Inhalten erst nach Entrichtung einer Gebühr zulässt.
Prompt	*„Ein Prompt ist eine gezielte Eingabe oder Anweisung, die an eine KI oder ein System gegeben wird, um eine bestimmte Antwort oder Aktion zu erzeugen.“*[34]
URL	Mit dem Uniform Resource Locator (URL) werden Webseiten und digitale Dokumente über die zu verwendende Zugriffsmethode (z. B. das verwendete Netzwerkprotokoll HTTP) und den Ort im Internet identifiziert.

[34] *„Beschreibe in einem Satz, was ein Prompt ist.“*; ChatGPT 4o, OpenAI; 20.02.2025; Verfügbar unter: https://chatgpt.com/

10 Literaturverzeichnis

Bayerische Staatskanzlei. 2023. Inhaltsverzeichnis Bayerisches Personalvertretungsgesetz BayPVG. *BAYERN.RECHT.* [Online] 01.08.2023. [Zugriff am: 10.02.2025.] Verfügbar unter: http://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayPVG.

Bundesministerium für Justiz und Verbraucherschutz. 2024. Teil B Allgemeine Empfehlungen für das Formulieren von Rechtsvorschriften - Zitierweise von Rechtsvorschriften. *Handbuch der Rechtsförmlichkeit.* [Online] 4. vollständig überarbeitete Auflage, 2024. [Zugriff am: 15.06.2026.] Verfügbar unter: https://hdr4.bmj.de/Webs/HDR/DE/Inhaltsuebersicht/Teil-B/Abschnitt-II/2/2.html?nn=167640.

Deutsches Institut für Normung e.V. 1983. *DIN 1421 Gliederung und Benummerung in Texten; Abschnitte, Absätze, Aufzählungen.* Berlin : Beuth Verlag GmbH, 1983.

—. 2013. *DIN ISO 690:2013-10 Information und Dokumentation - Richtlinien für Titelangaben und Zitierung von Informationsressourcen (ISO 690:2010).* Berlin : Beuth Verlag GmbH, 2013.

Dudenredaktion. 2024. *Duden - Die deutsche Rechtschreibung: Das umfassende Standardwerk auf der Grundlage der aktuellen amtlichen Regeln 2024.* 29. Auflage. Berlin : Dudenverlag, 2024. ISBN 978-3-4110-4019-3.

Kühtz, Stefan. 2021. *Wissenschaftlich formulieren - Tipps und Textbausteine für Studium und Schule.* 6. Auflage. Paderborn : Ferdinand Schöningh & Co. KG, 2021. ISBN 978-3-8252-5495-7.

Leibniz-Institut für Deutsche Sprache. 2024. *Amtliches Regelwerk der deutschen Rechtschreibung.* [PDF] [Hrsg.] Herausgegeben von der Geschäftsstelle des Rats für deutsche Rechtschreibung. [Online] [Prod.] IDS-Verlag. Mannheim, 2024. ISBN 978-3-948831-66-0 (PDF). [Zugriff am: 18.06.2025.] Verfügbar unter: https://www.rechtschreibrat.com/DOX/RfdR_Amtliches-Regelwerk_2024.pdf.

Rat für deutsche Rechtschreibung. 2023. Geschlechtergerechte Schreibung: Erläuterungen, Begründung und Kriterien vom 15.12.2023. [Online] 15.12.2023. [Zugriff am: 11.02.2025.] Verfügbar unter:

https://www.rechtschreibrat.com/geschlechtergerechte-schreibung-erlaeuterungen-begruendung-und-kriterien-vom-15-12-2023/.

Tuhls, G. O. 2025. *Wissenschaftliche Arbeiten schreiben mit Microsoft Word 365, 2024, 2021, 2019.* 2025. Edition. Heidelberg, München : mitp Verlags GmbH & Co. KG, 2025. ISBN 978-3-7475-0938-8.

Usinger, Johanna. 2024. Vor- und Nachteile gängiger Schreibweisen. *Geschickt gendern – das Genderwörterbuch.* [Online] 2024. [Zugriff am: 10.02.2025.] Verfügbar unter: https://geschicktgendern.de/schreibweisen/.

11 Hilfsmittelliste

Die Tabelle stellt dar, welche KI-Tools in diesem Leitfaden an welcher Stelle als Hilfsmittel eingesetzt wurden.

Verwendetes Hilfsmittel/Tool	Art der Verwendung	Betroffene Stellen/Abschnitte	Dokumentation
MS Copilot; Microsoft	MS Copilot wurde zur sprachlichen Verbesserung des inhaltlich fertiggestellten Leitfadens eingesetzt. Kürzung des Texts um ca. 5 % aufgrund kürzerer Satzstrukturen und Wegfall von Füllwörtern.	Abschnitt 6.6, erste beide Absätze. Kürzung des Texts um ca. 40 % aufgrund kürzerer, aktiver Satzstrukturen und Wegfall von Füllwörtern. Übernahme der vorgeschlagenen Ände-rungen inkl. weiterer Bearbeitung nach Vergleich mit vorheriger Textversion.	Link: https://copilot.microsoft.com/
ChatGPT, Version 4o; OpenAI	Erläuterung für den Begriff Prompt im Glossar	Glossar	Prompt: „Beschreibe in einem Satz, was ein Prompt ist.“, Link: https://chatgpt.com/share/67b6fcb1-315c-800b-9021-564a04b89df7

12 Anhang

Hinweis: Die Vorlagen für die Deckblätter sind ausschließlich in der vorgegebenen Form zu verwenden.

12.1	Vorlage Deckblatt Aus- und Weiterbildungspädagoge	35
12.2	Vorlage Deckblatt Berufspädagogen	36
12.3	Vorlage für eidesstattliche Erklärung	37
12.4	Vorlage für Sperrvermerk	39
12.5	Vorlage für Genderhinweis	39
12.6	Vorlage für Hilfsmittelliste	40

12.1 Vorlage Deckblatt Aus- und Weiterbildungspädagoge

Fortbildungsprüfung

Geprüfter Aus- und Weiterbildungspädagoge/
Geprüfte Aus- und Weiterbildungspädagogin
IHK Ostbrandenburg

Projektarbeit von
Max Mustermann
IHK Ident-Nr.: ……..

Thema der Projektarbeit

Bearbeitungszeitraum: xx.xx.-xx.xx.202x
Abgabedatum: xx.xx.202x

12.2 Vorlage Deckblatt Berufspädagogen

Fortbildungsprüfung

Geprüfter Berufspädagoge/Geprüfte Berufspädagogin

IHK Ostbrandenburg

Projektarbeit von

Max Mustermann

IHK Ident-Nr.: ……..

Thema der Projektarbeit

Bearbeitungszeitraum: xx.xx.-xx.xx.202x

Abgabedatum: xx.xx.202x

12.3 Vorlage für eidesstattliche Erklärung

Ich versichere, dass ich die zur Prüfung vorliegende Projektarbeit selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel benutzt habe. Alle Stellen, die dem Wortlaut oder dem Sinne nach anderen Werken entnommen sind, wurden unter Angabe der Quellen (einschließlich des World Wide Web und anderer elektronischer Text- und Datensammlungen sowie verwendeter KI-Werkzeuge) und nach den üblichen Regeln des wissenschaftlichen Zitierens nachgewiesen. Dies gilt auch für Zeichnungen, bildliche Darstellungen, Skizzen, Tabellen und dergleichen.

Bei Verwendung generativer KI-Tools als Hilfsmittel:

Für die Erstellung der Arbeit habe ich als Hilfsmittel auch generative KI-Tools zu den in der Hilfsmittelliste aufgeführten Zwecken verwendet. Die verwendeten Hilfsmittel wurden vollständig und wahrheitsgetreu inkl. Produktversion und Prompt ausgewiesen.

Ich bin mir bewusst, dass die Nutzung maschinell generierter Texte keine Garantie für die Qualität von Inhalten und Text gewährleistet. Ich versichere daher, dass ich der von mir aufgelisteten KI-Tools lediglich als Hilfsmittel bedient habe und in der vorliegenden Arbeit mein gestalterischer Einfluss überwiegt. Ich verantworte die Übernahme jeglicher von mir verwendeter maschinell generierter Textpassagen vollumfänglich selbst.

Falls keinerlei generative KI-Tools als Hilfsmittel verwendet wurden:

Zusätzlich versichere ich, dass ich die hier vorliegende Arbeit vollständig eigenständig formuliert habe, also keine KI-generierten Textpassagen verwendet habe.

Mir ist bewusst, dass wahrheitswidrige Angaben als Täuschungsversuch behandelt werden und dass bei einem Täuschungsverdacht sämtliche Verfahren der Plagiatserkennung angewandt werden können.

Die abgegebene Arbeit hat in dieser oder ähnlicher Form noch keiner anderen Prüfungsbehörde vorgelegen.

_____

Ort Datum Unterschrift

12.4 Vorlage für Sperrvermerk

Die vorgelegte Projektarbeit basiert auf internen, vertraulichen Daten und Informationen des/der [*hier Unternehmen eintragen*]. In diese Arbeit dürfen Dritte, mit Ausnahme der befugten Mitglieder des Prüfungsausschusses, ohne ausdrückliche Zustimmung des Unternehmens und des Verfassers keine Einsicht nehmen. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung der Projektarbeit ist ohne ausdrückliche Genehmigung, auch auszugsweise, nicht erlaubt.

12.5 Vorlage für Genderhinweis

Zur besseren Lesbarkeit wird in dieser Projektarbeit das generische Maskulinum verwendet. Die in dieser Arbeit verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich – sofern nicht anders kenntlich gemacht – auf alle Geschlechter.

12.6 Vorlage für Hilfsmittelliste

Hilfsmittelliste für Projektarbeit

Titel der Projektarbeit: *[Bitte Titel eintragen]*
Verfasser/in: *[Vorname Name]*
IHK-IdentNr. *[IdentNr.]*

Verwendetes Hilfsmittel/Tool	Art der Verwendung	Betroffene Stellen/Abschnitte	Dokumentation

Hiermit versichere ich, alle von mir verwendeten Hilfsmittel in das Hilfsmittelverzeichnis eingetragen zu haben sowie anzugeben, falls keine Hilfsmittel verwendet wurden (einzutragen unter “Verwendetes Hilfsmittel/Tool: keines”).

_____ _____

Datum Unterschrift